

Neuer Rathhaus-Korrespondenz
I. Minus Rathaus Tel. 16472.
Freitag den 2. September 1904.
Ami, Freitag 2. September 1904.

Internationale Straßebahn und
Kleinbahn-Kongress. Die Einladung von dem
wichtigen Teilnehmer aus Straßburg
ist bereits in Ami eingelaufen.
Die vom Komitee ausgesandten
Kleinbahn-Kongress-Programme sind
Kleinbahn-Kongress-Generalsekretär
Lion Janssen (Jugoslavien) J. J. Janssen
Direktor der Kollischen Straßebahn-Ge-
sellschaft i. L. und der Generaldirektor
des Vereins Jugoslavien v. J. Janssen,
sowie der Minister und der Leiter,
unter der Aufsicht des H. Janssen,
aus der Einladung zum Kongress

Bezirksratsitzung. Die Verhandlung des
Bezirksrats Margarethen fällt am Montag
den 5. d. mit der ungenügenden
öffentliche Sitzung ab.

Neuer Stadtrat.

Sitzung am 1. September.
Vorstand der Lycei. W. Linger.
Aus dem H. Janssen vorgelegte
Projekt für die Kanalbauarbeiten in
der Traboch- und Jägergasse im
16. Bezirk wird mit einem Kosten-
anschlag von 10000 K genehmigt.
Die Errichtung eines Obelisks
brennt in der Gartenumgebung am
Jägergasse im 16. Bezirk wird ge-
nehmigt.

Der Bezirksbauverwaltungskomitee
wird zur Befreiung der
Lilien-Bezirksstraßen in der Stra-
den-Verwaltung Verhandlung bis zum
Befreiung der Lycei für die
Jahre 1905, 1906 und 1907 zusammen
ein Grundstück von 900 m² Lycei.

Stadtrat vorgelegte
Projekt für die Kanalbauarbeiten in
der Traboch- und Jägergasse im
16. Bezirk wird mit einem Kosten-
anschlag von 10000 K genehmigt.

Die Errichtung eines Obelisks
brennt in der Gartenumgebung am
Jägergasse im 16. Bezirk wird ge-
nehmigt.

Der Bezirksbauverwaltungskomitee
wird zur Befreiung der
Lilien-Bezirksstraßen in der Stra-
den-Verwaltung Verhandlung bis zum
Befreiung der Lycei für die
Jahre 1905, 1906 und 1907 zusammen
ein Grundstück von 900 m² Lycei.

Die Errichtung eines Obelisks
brennt in der Gartenumgebung am
Jägergasse im 16. Bezirk wird ge-
nehmigt.

Der Bezirksbauverwaltungskomitee
wird zur Befreiung der
Lilien-Bezirksstraßen in der Stra-
den-Verwaltung Verhandlung bis zum
Befreiung der Lycei für die
Jahre 1905, 1906 und 1907 zusammen
ein Grundstück von 900 m² Lycei.

Die Errichtung eines Obelisks
brennt in der Gartenumgebung am
Jägergasse im 16. Bezirk wird ge-
nehmigt.

Der Bezirksbauverwaltungskomitee
wird zur Befreiung der
Lilien-Bezirksstraßen in der Stra-
den-Verwaltung Verhandlung bis zum
Befreiung der Lycei für die
Jahre 1905, 1906 und 1907 zusammen
ein Grundstück von 900 m² Lycei.

Die Errichtung eines Obelisks
brennt in der Gartenumgebung am
Jägergasse im 16. Bezirk wird ge-
nehmigt.

Der Bezirksbauverwaltungskomitee
wird zur Befreiung der
Lilien-Bezirksstraßen in der Stra-
den-Verwaltung Verhandlung bis zum
Befreiung der Lycei für die
Jahre 1905, 1906 und 1907 zusammen
ein Grundstück von 900 m² Lycei.

Die Errichtung eines Obelisks
brennt in der Gartenumgebung am
Jägergasse im 16. Bezirk wird ge-
nehmigt.

272

Communitäten. Der Stadtrat hat die
 seiner jährlichen Sitzung am 11. d. M.
 d. L. Dr. Maximilian in
 Hinzugeben der nachstehenden
 des Magistrats vorzulegen: zu Ma,
 ysthatbräten Dr. Karl Josef
 Dr. Franz Götz, zu Magistrats-
 Vorkathären Karl Parnalka, Dr. Otto
 von Nagel, Dr. Theodor Jahn, Dr.
 Christian Alfred Strauberg, zu Ober,
 Konzipiären Josef Kammann,
 Dr. Wilhelm Jacka, Dr. Rudolf
 Haugl, und Dr. Alois Tischer.
 zu Konzipiären ^{Konzipiären} Sigismund Jandl,
 Johann Pösch, Friedrich Paul,
 Karl Josef und Otto Haugl,
 zu definitiven Konzipiären:
 August Gängl, Karl Josef
 Jandl, Franz Rittner, Karl
 n. Götz, ^{Lehrer} zu Konzipiären Dr.
 Eduard Dornpferk, Dr. Guido
 Koyatzky, Richard Fickinger, Dr.
 Karl Johannagl, Johann Kraft n.
 Dr. Rudolf Zuber.